



Protokoll Workshop 5 Unsere Stärken

FREITAG, 07.NOVEMBER 2022

15:00-17:00 UHR

TREFFPUNKT:

GEMEINDEAMT

Der fünfte Workshop steht ganz im Zeichen der Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken. Ziel ist es hierbei sowohl persönliche Stärken zu definieren, aber auch Eigenschaften eines Kinderbürgermeisters oder einer Kinderbürgermeisterin herauszuarbeiten. Die als Teil der Wahlvorbereitung erstellten Wahlportraits beinhalten für was man sich im Kindergemeinderat bzw. als Kinderbürgermeister oder Kinderbürgermeisterin einsetzen möchte.

UNSERE STÄRKEN

Nach einer Begrüßung zum ersten Kindergemeinderatstreffen nach den Sommerferien und einem kurzen Spiel, wurde das Thema des Workshops eingeführt. Die Fragstellung: Was ist eine Stärke?, wurde von den Kindern sehr vielfältig beantwortet. Eine Stärke kann ein Hobby, ein Merkmal, eine Eigenschaft sein...auf jeden Fall und da waren sich alle einig: „Etwas, was man besonders gut kann“.

Die Ideen der Kinder zu den verschiedenen Stärken wurden im ABC- Stärkenlauf vertieft. Die Kinder wurden hierbei in zwei Gruppen eingeteilt und sollten Stärken von A-Z finden. Diese wurden dann, auf den zuvor aufgehängten Plakaten, notiert.





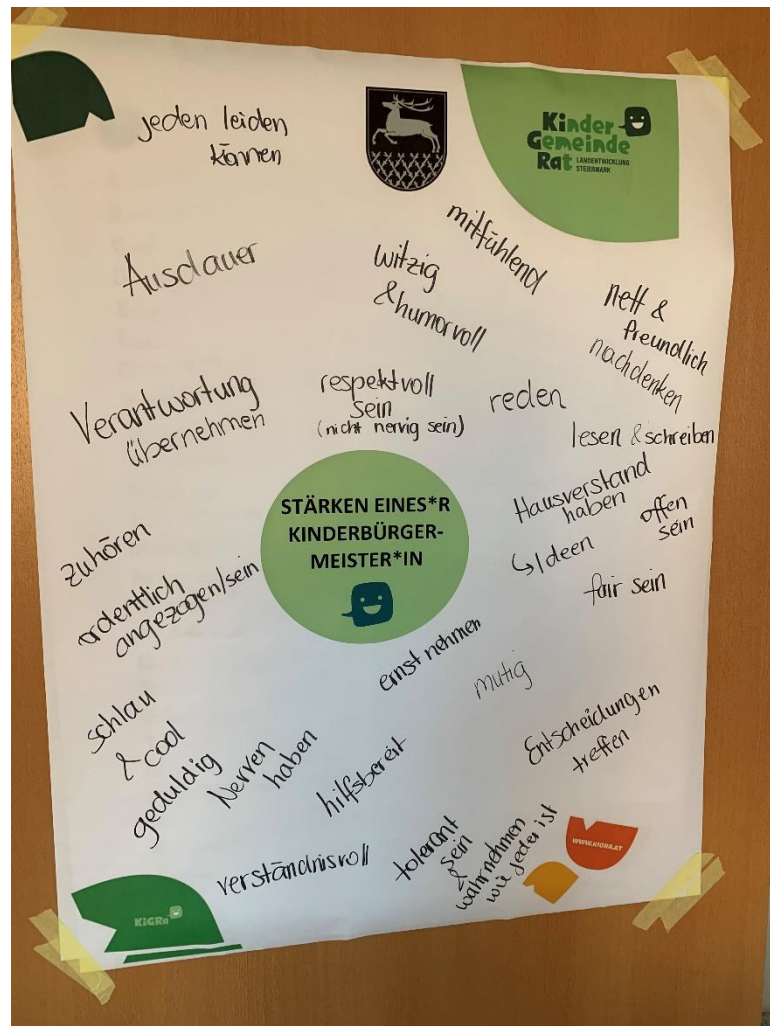
Dann ging es weiter mit einer Partner:innenübung. Die Kinder interviewten sich gegenseitig zu ihren Stärken, Lieblingsbeschäftigungen, gewünschten Superkräften etc. Dieser Partner:innensteckbrief wurde dann im Rahmen einer Vorstellungsrunde kurz präsentiert. Danach durfte es in die wohlverdiente Pause gehen.





STÄRKEN EINER KINDERBÜRGERMEISTERIN ODER EINES KINDERBÜRGERMEISTERS

In einer gemeinsamen Runde wurde darüber diskutiert welche Stärken ein Kinderbürgermeister oder eine Kinderbürgermeisterin mitbringen sollte. Sofort gingen die Hände nach oben und Vorschläge wie: mitfühlend, humorvoll, zuhören können, Verantwortung übernehmen, Entscheidung treffen können und noch viele mehr (siehe Bild) wurden eingebracht.





FORMULIERUNG VON WAHLSLOGANS

In Einzelarbeit konnte sich jede:r überlegen, ob er oder sie Kinderbürgermeister oder Kinderbürgermeisterin werden möchte. Aber was ist eigentlich, wenn ich nicht Kinderbürgermeister oder Kinderbürgermeisterin werde? Betont wurde an dieser Stelle zum einen die Freiwilligkeit des Amtes, zum anderen auch dass Entscheidungen des Kindergemeinderates immer gemeinsam mit allen Kindergemeinderäten und Kindergemeinderätinnen getroffen werden. „Ich möchte Kinderbürgermeister:in werden, weil...“ bzw. „als Kindergemeinderat oder Kindergemeinderätin werde ich mich einsetzen für...“ – die Slogans wurden formuliert und aufgeschrieben. Ein Foto von jedem Kindergemeinderat und jeder Kindergemeinderätin wurde gemacht.

LOGOENTWÜRFE

Zudem wurde noch auf die Möglichkeit hingewiesen, dass Logoentwürfe für ein Kindergemeinderatslogo eingebracht werden können. Eine dafür anfertigte Vorlage wurde den Kindern mit nach Hause gegeben. Alle die wollen können mitmachen und einen Entwurf bei der kommenden Wahl vorstellen.

